

<b>ERGÄNZUNGSANTRAG</b>  Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom 18. Juli 2013	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>52. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>23.07.2013</b> <b>1499</b> <b>20</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Straßenbahnen in Karlsruhe: Sicherheit erhöhen</b>		

Auf Grund der schweren Unfälle (mit Todesfolgen am Marktplatz und an der HS Thomas-Mann-Straße) in den letzten Wochen, in denen Stadt- und Straßenbahnen verwickelt waren, bitten wir Freien Wähler, den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion wie folgt zu ergänzen:

- A. Dem Gemeinderat wird jährlich eine ausführliche Statistik vorgelegt, wie viele Unfälle es mit Stadt- und Straßenbahnen gegeben hat. Wie viele zwischen Europaplatz, Marktplatz und Kronenplatz stattgefunden haben und wie viele außerhalb und welche konkreten Maßnahmen unternommen wurden diese zukünftig zu vermeiden.
- B. Zur weiteren Unfallvermeidung an der Haltestelle Thomas-Mann-Straße sollen folgende Maßnahmen geprüft und ggf. realisiert werden:
  1. Reduzierung der Geschwindigkeit aller passierenden Bahnen auf Schrittgeschwindigkeit.
  2. Bauliche Veränderung des Bahnüberganges von der Brücke kommend, um Radfahrern vor der Querung der Haltestelle zu stoppen.
  3. Zusätzliche Sicherung am Hauptübergang zwischen Hort/Kita und Schule. Prüfung ob vorhandene Unterführung des FVD genutzt werden kann.
  4. Ständiger und konsequenter Rückschnitt der Büsche und Sträucher im gesamten Haltestellenbereich.

**Sachverhalt / Begründung:**

In den letzten Wochen wurden in den Medien und politischen Gremien mehrfach Vorschläge zur Vermeidung von Unfällen mit Straßenbahnen diskutiert. Dabei wurden 144 Unfälle im gesamten Stadtgebiet für 2010 registriert. Wir Freien Wähler

wünschen eine diesbezügliche Präzisierung sowohl der Zahlen als auch der Maßnahmen die getroffen wurden, zukünftig solche Unfälle zu vermeiden.

Derzeit sieht die Situation an der Haltestelle Thomas-Mann-Straße (in der unmittelbaren Nähe der Adam-Remmele-Schule und der/des Kita/Hort Thomas-Mann-Straße 1 wie folgt aus:

Die Bahnen fahren sehr schnell in den unübersichtlichen (da durch Büsche und Sträucher schlecht einsehbar) Haltestellenbereich ein. Teilweise sind Eilzüge eingesetzt, welche die Haltestelle in hoher Geschwindigkeit passieren. Fatal ist der Umstand, dass ein Eilzug um 7.40 Uhr die Haltestelle passiert, wenn zeitgleich zur ersten Unterrichtsstunde geläutet wird.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

19. Juli 2013